







Verurtheilt.

Roman von E. Heinrichs.

„Ja, es war Heindal,“ rief der Sekretär ein, ich grüßte ihn, mein Gott, ich habe ihn von Kindesbeinen an gekannt, mein Vater diente unter seinem selbigen Großvater, dem Regierungsrath Heindal.

„Ich hörte dieser Tage das Gegentheil.“ — „Ich rede von den ersten Jahren, — dann kamen die Kriege hien und drüben, erst der amerikanische, dann der bairische und schließlich der böhmische Krieg, wobei nur der Weizen des Rannonskrupps blühte.

„Man sagt es leider — seitdem ich ihn vorhin gesehen, zweifle ich nicht mehr daran. Er schien auf nichts zu achten, dankte nicht auf meinen Gruß, sah mich überhaupt gar nicht. Sein Anblick ist mir durch und durch gegangen, wie kam's, im Vertrauen gesagt, so vor, als sei er funkenlang während der Nacht im Wasde umhergerirrt, vielleicht gar mit einem verdorbenen Waske, vor dem ihn wohl der Bekannte an Wasde und Kind bewahrt haben mag.

„Das ist ja gräßlich,“ brachte er mühsam hervor, „weiß man denn, wer's gethan hat?“ — „Wenn's die Polizei nicht weiß, ich habe keine Ahnung,“ erwiderte der Bekannte achselzuckend und in die Ferne blickend, „ich fürchte, daß man hier gar leicht auf eine falsche Fährte gerathen kann, doch, wie gesagt, ich finde keinen Anhalt für dieses Verbrechen. Wäien, lieber Hartmeier!“

„Dieser blühte dem Dahineiden wie geistesabwesend nach, schüttelte dann den Kopf und murmelte vor sich hin: „Das ist nicht möglich, himmlischer Vater, dann müßte er auch verurtheilt worden sein. Er sah ganz darnach aus.“

„Was giebt denn? Was ist passiert?“ — „Wie, Sie wissen es noch nicht, daß der alte Konjul Brandt heute Vormittag ermordet im Wasde aufgefunden worden ist?“

„Das ist ja gräßlich,“ brachte er mühsam hervor, „weiß man denn, wer's gethan hat?“ — „Wenn's die Polizei nicht weiß, ich habe keine Ahnung,“ erwiderte der Bekannte achselzuckend und in die Ferne blickend, „ich fürchte, daß man hier gar leicht auf eine falsche Fährte gerathen kann, doch, wie gesagt, ich finde keinen Anhalt für dieses Verbrechen. Wäien, lieber Hartmeier!“

„Dieser blühte dem Dahineiden wie geistesabwesend nach, schüttelte dann den Kopf und murmelte vor sich hin: „Das ist nicht möglich, himmlischer Vater, dann müßte er auch verurtheilt worden sein. Er sah ganz darnach aus.“

„Was giebt denn? Was ist passiert?“ — „Wie, Sie wissen es noch nicht, daß der alte Konjul Brandt heute Vormittag ermordet im Wasde aufgefunden worden ist?“

„Das ist ja gräßlich,“ brachte er mühsam hervor, „weiß man denn, wer's gethan hat?“ — „Wenn's die Polizei nicht weiß, ich habe keine Ahnung,“ erwiderte der Bekannte achselzuckend und in die Ferne blickend, „ich fürchte, daß man hier gar leicht auf eine falsche Fährte gerathen kann, doch, wie gesagt, ich finde keinen Anhalt für dieses Verbrechen. Wäien, lieber Hartmeier!“

„Was giebt denn? Was ist passiert?“ — „Wie, Sie wissen es noch nicht, daß der alte Konjul Brandt heute Vormittag ermordet im Wasde aufgefunden worden ist?“

„Das ist ja gräßlich,“ brachte er mühsam hervor, „weiß man denn, wer's gethan hat?“ — „Wenn's die Polizei nicht weiß, ich habe keine Ahnung,“ erwiderte der Bekannte achselzuckend und in die Ferne blickend, „ich fürchte, daß man hier gar leicht auf eine falsche Fährte gerathen kann, doch, wie gesagt, ich finde keinen Anhalt für dieses Verbrechen. Wäien, lieber Hartmeier!“

„Dieser blühte dem Dahineiden wie geistesabwesend nach, schüttelte dann den Kopf und murmelte vor sich hin: „Das ist nicht möglich, himmlischer Vater, dann müßte er auch verurtheilt worden sein. Er sah ganz darnach aus.“

„Was giebt denn? Was ist passiert?“ — „Wie, Sie wissen es noch nicht, daß der alte Konjul Brandt heute Vormittag ermordet im Wasde aufgefunden worden ist?“

„Das ist ja gräßlich,“ brachte er mühsam hervor, „weiß man denn, wer's gethan hat?“ — „Wenn's die Polizei nicht weiß, ich habe keine Ahnung,“ erwiderte der Bekannte achselzuckend und in die Ferne blickend, „ich fürchte, daß man hier gar leicht auf eine falsche Fährte gerathen kann, doch, wie gesagt, ich finde keinen Anhalt für dieses Verbrechen. Wäien, lieber Hartmeier!“

„Was giebt denn? Was ist passiert?“ — „Wie, Sie wissen es noch nicht, daß der alte Konjul Brandt heute Vormittag ermordet im Wasde aufgefunden worden ist?“

„Das ist ja gräßlich,“ brachte er mühsam hervor, „weiß man denn, wer's gethan hat?“ — „Wenn's die Polizei nicht weiß, ich habe keine Ahnung,“ erwiderte der Bekannte achselzuckend und in die Ferne blickend, „ich fürchte, daß man hier gar leicht auf eine falsche Fährte gerathen kann, doch, wie gesagt, ich finde keinen Anhalt für dieses Verbrechen. Wäien, lieber Hartmeier!“

„Dieser blühte dem Dahineiden wie geistesabwesend nach, schüttelte dann den Kopf und murmelte vor sich hin: „Das ist nicht möglich, himmlischer Vater, dann müßte er auch verurtheilt worden sein. Er sah ganz darnach aus.“

„Was giebt denn? Was ist passiert?“ — „Wie, Sie wissen es noch nicht, daß der alte Konjul Brandt heute Vormittag ermordet im Wasde aufgefunden worden ist?“

„Das ist ja gräßlich,“ brachte er mühsam hervor, „weiß man denn, wer's gethan hat?“ — „Wenn's die Polizei nicht weiß, ich habe keine Ahnung,“ erwiderte der Bekannte achselzuckend und in die Ferne blickend, „ich fürchte, daß man hier gar leicht auf eine falsche Fährte gerathen kann, doch, wie gesagt, ich finde keinen Anhalt für dieses Verbrechen. Wäien, lieber Hartmeier!“

„Was giebt denn? Was ist passiert?“ — „Wie, Sie wissen es noch nicht, daß der alte Konjul Brandt heute Vormittag ermordet im Wasde aufgefunden worden ist?“

Termine vom 24. bis 29. Mai. In Substitutionsfällen. 26. Mai. A. G. Stettin. Das dem Zimmermeister Albert Moede gehörige, hieselbst Breußelstraße 111 gelegene Grundstück.

Es kostet nichts. Wenn Sie sich durch eigene Prüfung von der Güte und Preiswürdigkeit unserer Herren- u. Damenstoffe überzeugen, Sie haben vielmehr den Vortheil, dass Sie in aller Ruhe Ihre Wahl ohne Beeinflussung des Verkäufers aus einer unerschöpflichen reichhaltigen Muster-collection treffen können.

Waarensendungen von 10 Mk. an franco. — Umtausch gestattet. Für 5 Mk. 60 Pfg. 3 Meter 10 Ctm. Mode-Buckskin zu einem kompletten Herren-Anzug.

Damen Schneiderei. Eine größere Süddeutsche Weinhandlung sucht für die Provinzen Pommern und Preußen einen bei der Kundschaft gut eingeführten Agenten.

Concerthaus-Garten. Montag, den 24. Mai, Abends 8 Uhr: Militär-Extra-Concert der gesamten Kapelle des Königs-Regiments.

Borläufige Anzeige. Pfingst-Sonderfahrten von Stettin. am Pfingstmontagabend 11 1/2 Uhr Vorm., ersten und zweiten Feiertag früh 4 Uhr im Anschluss an die Sonderzüge aus Berlin, von Stettin nach Rügen ein- und aus, nach Rügen 3, 5, 7, nach Swinemünde 3, 5, 7, nach Bornholm 16, nach Rügen u. d. Kopenhagener 25, nach Trellseberg, Walmoe, Stockholm lt. Specialfahrplan.

Tuchausstellung Augsburg 5. Wimpfheimer & Cie. Für Lungenkranke Dr. Brehmer's Heilanstalt Goerbersdorf i. Schles.

Soolbad Sulza i. Th. Postamt u. Eisenbahnst. der Thür. Staatsbahn. Dr. Löber u. die Badedirektion.

Richard Schendel, Uhrmacher, Stettin. Papenstraße 4-5, gegenüber der Jakobikirche. Spezial-Geschäft für Uhren, Goldwaaren u. Bijouterien.

Militär-Concert. Sonntag, den 23. Mai, Nachmittag 4 Uhr: Militär-Concert der Kapelle des Königs-Regiments.

Selten günstiger Gutskauf. Todes, halber ist ein Gut in Maluren (Schpreußen), 523 Hektar groß, sofort billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr. Reyländer, Königsberg i. Pr., Jägerhofstraße 9.

Bad Reinerz. Klimatischer, waldricher Höhen-Kurort — Seehöhe 565 Meter — in einem schönen, geschützten Thale der Grafschaft Glatz, mit kohlenwasserreichen alkalisch-erdigen Eisen-Trink- und Badequellen, Mineral-, Moor- und Douche-Bädern und einer vorzüglichen Molken-, Milch- und Kefyr-Kur-Anstalt.

Baden-Baden. Haus 1. Rang. Hôtel Minerva. bevorzugt durch seine herrliche Lage in reizendem parkartigem Garten und durch zwei Dépandancen erweitert.

Schnitterdecken, Schlafrohrsäcke, Ernte-Pläne, Mieten-Pläne. Adolph Goldschmidt, Sack- und Planfabrik, Stettin.

Militär-Concert. Sonntag, den 23. Mai, Nachmittag 4 Uhr: Militär-Concert der Kapelle des Königs-Regiments.

Nur 9 1/2 Mark! kosten 50 Mtr. — 1 Mtr. breites — bestes, verzinktes Drahtgeflecht zur Anfertigung von Gärtenzäunen, Hühnerhöfen, Wildgatter u. s. w. frachtfrei jeder deutschen Bahnstation.

Möbel, Betten, Polsterwaaren. nur bestes Fabrikat, weitgehendste Garantie. Herren- u. Damen-Garderobe in neuesten Facons und modernsten Stoffen auf Theilzahlung unter günstigsten Zahlungsbedingungen.

Asthma! Schon viele Jahre litt ich an den schrecklichsten asthmatischen Anfällen und zwar so schlimm, dass ich als „Unheilbar“ dem Siechenhause Bethesda in Niederlössnitz zugewiesen wurde.

Malerarbeiten werden sauber u. schnell ausgeführt. Tapetenkleber 20 S., Grabstiller, Kreuze, Steine werden bräunt gefärbt oder vergolbt.

Concordia-Theater. I. Variété-Bühne Stettin's. Direction: Emma Schirmelster. Sonntag, den 23. Mai: Extra-Matinee von 12-2 Uhr.

Holzrouleaux, Jalousien, Rollläden und Rollschutzwände. Fritz Hanke Hof-Göhennau, Post Friedland, Bezirk Breslau. Preisliste etc. gratis und franco.

H. Bielefeld, Münchenstraße 14, 1 Tr., am Roßmarkt.

Herren- u. Damen-Garderobe in neuesten Facons und modernsten Stoffen auf Theilzahlung unter günstigsten Zahlungsbedingungen.

Herren- u. Damen-Garderobe in neuesten Facons und modernsten Stoffen auf Theilzahlung unter günstigsten Zahlungsbedingungen.

Concordia-Theater. I. Variété-Bühne Stettin's. Direction: Emma Schirmelster. Sonntag, den 23. Mai: Extra-Matinee von 12-2 Uhr.